

	<p>Objekt: Gretchen zeigt Frau Marthe den Schmuckkasten</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe- Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-00260</p>
--	---

## Beschreibung

Illustration zu Faust I, Verse 2873 ff.: Ausschnittthafter Blick auf eine pittoreske Hausfassade mit Fachwerk, Butzenscheiben etc.; im geöffneten Fenster Gretchen und Frau Marthe, beide in "altdeutscher" Tracht, Gretchen das geöffnete Schmuckkästchen präsentierend, Frau Marthe dies mit gespreiztem Zeigefinger am Mund kommentierend. Von rechts eine Treppe zur Tür heraufschleichend, belauscht Mephisto die Szene. Zeichnung mit vielen narrativen Details, lebendigem Licht; starke Ausarbeitung.

Bezeichnet: Links unten monogrammiert mit Pinsel in Grau: "AK" (ligiert).

Studie ist: Früher Entwurf zu der Holzstich-Illustration in der illustrierten Faust-Ausgabe bei Bruckmann, München, 1875 ff., in der EA Abb. 34, S. 90.

Früher Entwurf zu der Holzstich-Illustration in der illustrierten Faust-Ausgabe bei Bruckmann, München, 1875 ff., in der EA Abb. 34, S. 90.

Illustrierte Textstelle: Faust - Der Tragödie erster Teil, Der Nachbarin Haus

## Grunddaten

Material/Technik:	Pinsel in Schwarz und Grau, grau laviert
Maße:	Blatt: 26,4 x 30,4 cm - Passepartout: 36 x 50 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1875
	wer	August von Kreling (1819-1876)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Mephistopheles

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Gretchen (Figur in Goethes Faust)

wo

## Schlagworte

- Drama
- Faust. Eine Tragödie, erster Teil
- Zeichnung

## Literatur

- Giesen, Sebastian (1998): "Den Faust, dächt' ich gäben wir ohne Holzschnitte und Bildwerk." Goethes "Faust" in der europäischen Kunst des 19. Jahrhunderts (Diss.). Aachen, S. 223-227
- [Thieme Becker]Thieme Becker, Bd. 21. , S. 490